

Veröffentlichung nach Artikel 4 Absatz 1 und 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung)

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G.

[LEI: 529900BYWFNQR13KGO86]

Zusammenfassung

Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren durch die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G.

Die Veröffentlichung der nachteiligen Auswirkungen erfolgt zum 30.06.2022 und umfasst den Betrachtungszeitraum vom 10.03.2021 bis zum 31.12.2021. Einen historischen Vergleich kann die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. in diesem Bericht aufgrund der aktuellen Datenlage und damit einhergehend fehlender Daten nicht angeben.

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen werden von der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. bei Investitionsentscheidungen berücksichtigt. Dabei spielen die Auswirkungen der Treibhausgasemissionen (CO₂-Fußabdruck) auf den Klimawandel, die Vermeidung von kontroversen Waffen sowie die Einhaltung von Menschenrechten und Arbeitsnormen wichtige Rollen.

Der Bericht beschränkt sich auf qualitative Aussagen, da quantitative Aussagen aktuell aufgrund fehlender Daten nicht möglich sind.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Im Wesentlichen setzen sich die nachteiligen Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales / Beschäftigung zusammen, da die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. als Langfrist-Investor von den Trends in diesen Bereichen betroffen sein wird und auf diese Faktoren Einfluss nehmen kann.

Umwelt

Als Langfrist-Investor sieht die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. den Megatrend der ökologischen und energetischen Transition als relevant an.

Der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. ist der umfassende Umweltschutz / Klimaschutz wichtig und der Ausstoß von Treibhausgasemissionen wird damit als relevanter Nachhaltigkeitsfaktor wesentlich. Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. hat sich beispielsweise für ihre Geschäftsprozesse das Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2025 gesetzt.

Um Einfluss auf den CO₂-Ausstoß der Investitionen zu nehmen, wird insbesondere der Ansatz des Ausschlusses gewählt, damit Sektoren, die für intensive Treibhausgasemissionen sorgen, vermieden werden. Das gilt insbesondere für den Ausschluss von Kohle.

Auf der anderen Seite leistet die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. einen aktiven Beitrag durch die Förderung von Investments, die im besonderen Maß ökologische Merkmale berücksichtigen und insbesondere Treibhausgas-Emissionen reduzieren sollen. Im Jahr 2012 hat die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. erstmals Investitionen im Bereich „Erneuerbare Energien“ getätigt, wie zum Beispiel in Wind- (Onshore) und Photovoltaik-Anlagen, deren Anteil sie über die Jahre weiter ausgebaut hat. Neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien wurden Investitionen in Brückentechnologien vorgenommen, um den Ausbau der erneuerbaren Energien zu ermöglichen. Weitere nachhaltige Investitionen, wie zum Beispiel die Geothermie oder die nachhaltige, biobasierte Kreislaufwirtschaft, wurden seitdem ebenfalls getätigt.

Soziales, Beschäftigung und Kontroversen

In den Investmentprozessen der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. werden die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen einer Investition auch in Bezug auf Engagement in (umstrittenen) Waffen, die Missachtung von Menschenrechten und Arbeitsnormen berücksichtigt. Hierbei werden die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und der Kernarbeitsnormen der internationalen Arbeitsorganisation (ILO) angewandt.

Bei den Kapitalanlageentscheidungen der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. werden soziale, ethische und ökologische Kriterien beachtet. Das gilt sowohl für klassische Rentenpapiere und Aktien im Direktbestand als auch für die Investitionen in unserem Spezialfonds, wobei innerhalb dieser Kapitalanlagen die folgenden Ausschlusskriterien angewandt werden:

- Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. schließt in diesen Teilbeständen Investitionen in Aktien oder Anleihen von Unternehmen aus, die nennenswerte Teile ihres Umsatzes (mehr als 5 %) mit der Produktion von Rüstungsgütern, insbesondere Landminen oder Streubomben, erzielen.
- Die Ausschlusskriterien umfassen Wertpapiere, deren Emittenten systematisch Menschenrechte oder die Kernarbeitsnormen der ILO verletzen.
- Ferner werden aus dem Anlageuniversum Anleihen von Staaten ausgeschlossen, die 5 % oder mehr ihres Bruttoinlandsproduktes für Militärausgaben verwenden.
- Es werden Investitionen in Unternehmen ausgeschlossen, die mit Suchtmitteln (Alkohol, Glücksspiel, Pornographie und Tabak) mehr als 10 % ihres Umsatzes erzielen.

- Ein weiteres Ausschlusskriterium ist der Bereich der zivilen Handfeuerwaffen, der grundsätzlich ausgeschlossen wird.

Um diese Ausschlusskriterien einzuhalten, wird der entsprechenden Kapitalanlagebestand halbjährlich durch die imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH geprüft. Diese Nachhaltigkeits-Ratingagentur kooperiert für die Unternehmens- und Länderratings mit dem internationalen Netzwerk von Vigeo Eiris (Tochter der Londoner Ratingagentur Moody's).

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Eine in Kooperation mit der Technischen Hochschule Köln erstellte Wesentlichkeitsanalyse hat die initialen und zentralen Nachhaltigkeitsthemen des Konzerns VOLKSWOHL BUND Versicherungen identifiziert, woraus Handlungsfelder (unter anderem in Anlehnung an die Sustainable Development Goals (SDG)) für die Nachhaltigkeitsstrategie definiert wurden. Hierbei wurden Stakeholder gefragt, welche Nachhaltigkeitsthemen relevante Handlungsfelder darstellen. Hieraus leiten sich die oben beschriebenen Nachhaltigkeitsfaktoren ab. Die Methodik zur Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte somit mittels eines qualitativen Ansatzes. Der Ansatz zur Messung der Wahrscheinlichkeit des Eintrittes und zur Schwere der Nachhaltigkeitsfaktoren wird erarbeitet.

Die Nachhaltigkeitsstrategie wurde im Jahr 2021 aktualisiert und vom Vorstand am 14.06.2021 verabschiedet.

Für die Investitionsentscheidungen der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. strahlen die identifizierten Handlungsfelder („Umfassender Umweltschutz“, „Attraktive Produkte und wertvolle Dienstleistungen“, „wirkungsorientierte und verantwortungsvolle Kapitalanlage“ und „Verantwortungsvolle Unternehmensführung“) auf die Kapitalanlageentscheidungen ab.

Strategisch verantwortlich für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie ist ein fachübergreifendes Entscheidungsgremium mit den Führungskräften der Bereiche Kapitalanlage, Marketing, Grundstück, Vertrieb und Betriebsorganisation sowie dem Gesamtvorstand. Darüber hinaus besitzt der Konzern VOLKSWOHL BUND Versicherungen einen Arbeitskreis, in dem Mitarbeiter der genannten Bereiche vertreten sind. Wichtige Entscheidungen, die der Arbeitskreis erkennt und vorbereitet, werden im fachübergreifenden Entscheidungsgremium entschieden und die strategische Ausrichtung gesteuert. Moderiert und vorbereitet werden das fachübergreifende Entscheidungsgremium und der Arbeitskreis von einem Nachhaltigkeitsbeauftragten, der durch die Betriebsorganisation gestellt wird. Darüber hinaus nehmen Führungskräfte der weiteren Bereiche im Haus bei Bedarf am fachübergreifenden Entscheidungsgremium teil.

Mitwirkungspolitik

Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. hat die Ausübung für Stimmrechte an eine Master Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) übertragen, welche eigene ESG-Kriterien (ESG – Environment (Umwelt), Social (Soziales) und

Governance (Unternehmensführung)) bei der Abstimmung anwendet. Die Stimmrechtsausübung basiert auf den Richtlinien der Master KVG. Die Mitwirkungspolitik hat allerdings keinen Fokus auf die oben beschriebenen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen.

Darüber hinaus tauscht sich die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. mit ihren externen Managern über Ansätze aus, die über ihre Mitwirkungspolitik Einfluss im ESG-Kontext nehmen.

Bezugnahme auf internationale Standards

Auf folgende Standards bezieht sich die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G.:

Verhaltenskodex des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft für den Versicherungsvertrieb. Der Kodex schützt die Interessen der Kunden, indem er seine Unterzeichner zu einem fairen, redlichen und professionellen Vertrieb von Versicherungsprodukten verpflichtet.

Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. bekennt sich bei ihren Investitionsentscheidungen zum UNGC. Hierbei werden die Normen des UNGC verwendet und Ausschlusskriterien auf den Direktbestand und den Spezialfonds auf Basis von Menschenrechtsverletzungen und Verstößen gegen die Arbeitsnormen der ILO angewandt.

Der Gesamtkonzern VOLKSWOHL BUND Versicherungen veröffentlicht jährlich einen Bericht nach den Prinzipien des deutschen Nachhaltigkeitskodex. Der Bericht beinhaltet die GRI SRS Leistungsindikatoren. Den aktuellen Bericht können Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.volkswohl-bund.de/unternehmen/nachhaltigkeit> einsehen.

Eine Bestimmung des Grades der Ausrichtung auf die Ziele des Übereinkommens von Paris unterbleibt.